

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 78 / 24. Oktober 2023

Kirchenmäuse bestätigen gesundheitsförderliches KiTa-Klima erneut

Die Evangelische Kindertagesstätte „Die Kirchenmäuse“ in Lutherstadt Eisleben hat am 18. Oktober 2023 zum zweiten Mal in Folge das Qualitätssiegel „Gesunde KiTa“ erhalten. Zur Zertifikatsübergabe gratulierte dem KiTa-Team auch Undine Knorr-Linde, Verwaltungsleiterin im Amt für Gesundheit des Landkreises Mansfeld-Südharz, und bedankte sich für das gesundheitsförderliche Engagement der Einrichtung.

Die Kindertagesstätte, die sich im historischen Stadtkern der Lutherstadt Eisleben befindet, betreut 59 Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren. Die Auditorinnen Kathrin Weißenborn, Leiterin der integrativen KiTa Bummi in Lutherstadt Eisleben und Nicole Hoppe, Mitarbeiterin der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. hoben bei der Fremdbewertung besonders positiv hervor, dass die Einrichtung über eine hauseigene Küche verfügt, in der täglich frisch und gesund gekocht wird. Die Lebensmittel für die regionalen und saisonalen Gerichte werden teilweise gemeinsam mit den Kindern im eigenen Garten der KiTa angebaut. In der Kinderküche können die geernteten Lebensmittel dann direkt verarbeitet werden. Aber auch wenn gerade nicht gekocht oder gebacken wird, ist die Kinderküche fester Bestandteil im KiTa-Alltag, denn hier waschen die Kleinen ihr Geschirr schon selbst ab.

Die großzügigen Räumlichkeiten der KiTa mit bodentiefen Fenstern bieten einen wunderbaren Blick auf das grüne Außengelände und den schönen Garten. Die minimalistische Raumgestaltung bietet viel Platz für Bewegung und Kreativität. „Ausreichende Bewegung erhalten alle Kinder beim Aufenthalt auf dem Spielplatz oder bei Spaziergängen und Exkursionen in die nähere Umgebung. Ist ein Aufenthalt im Freigelände nicht möglich, nutzen wir unseren großen Mehrzweckraum als Bewegungsraum. Wir unterstützen aktiv Bewegungserfahrungen. Uns ist es wichtig, das Bewegungsbedürfnis aller Kinder durch verschiedene Anregungen zu fördern“, bestärkt Silke Messing, Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte.

Für die kommenden drei Jahre plant die KiTa die Umgestaltung des Außengeländes, um den Kindern noch mehr Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu bieten.

Nachdem der Landkreis Mansfeld-Südharz bereits in den vergangenen Jahren 34 Zertifizierungsverfahren für Kindertagesstätten und Schulen im Landkreis förderte, unterstützte dieser erneut das Engagement der Bildungseinrichtungen für die Gesundheit der jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Neben der KiTa „Die Kirchenmäuse“ konnten sieben weitere Kindertagesstätten und zwei Schulen den Zertifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen und ihre gesundheitsförderlichen Qualitätsentwicklungen unter Beweis stellen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391 288683 0

Silke Messing, KiTa-Leiterin, Telefon 03475 603063

Das beigefügte Foto kann im Rahmen der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

BU-Vorschlag: Bei der Übergabe des Zertifikats freuten sich (von links) Verwaltungsleiterin Undine Knorr-Linde, Silke Messing (Leiterin „Die Kirchenmäuse), Kathrin Weißenborn (Leiterin Integrative Kindertagesstätte "Bummi") und Nicole Hoppe von der LVG gemeinsam.

Foto: LVG

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde KiTa“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit KiTa-Praktiker*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur KiTa-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bisher haben sich 295 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden KiTa“ gestellt, davon 138 in Sachsen-Anhalt.